

Neu in der Diagnoseklinik München – Orthopädie-Check für Erwachsene und Kinder



Die Diagnoseklinik München ist mit über 20.000 Patienten jährlich und über 100 medizinischen Fachkräften europaweit die größte und modernste Privatklinik für Check-up-Medizin, Prävention, Diagnostik und Früherkennung.

Langanhaltende Gesundheit – das höchste Gut des Menschen. „Moderne Vorsorgediagnostik soll durch individuelle Prävention Krankheiten verhindern, durch Früherkennung Heilung ermöglichen und durch körperliche und geistige Aktivität die Leistungskraft erhalten“, erklärt Dr. med. Bernd Dörflinger, Ärztlicher Leiter der Diagnoseklinik München und Präsident der Europäischen Gesellschaft für Vorsorge und Früherkennung (EGVF), die Philosophie seiner Klinik. Insbesondere die Präventionsmedizin nimmt hierbei eine immer größere Rolle ein. Unter ihr versteht man ein fachübergreifendes Gebiet der vorbeugenden Medizin mit dem Ziel, früh einen Lebensstil zu entwickeln, der hilft, die Lebensqualität, vor allem in der zweiten Lebenshälfte, maßgeblich zu verbessern. Denn angesichts der deutlichen Zunahme der Lebenserwartung ist die Vermeidung

von degenerativen Alterskrankheiten wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Diabetes, Krebs, Demenz und Osteoporose immer mehr in den Vordergrund gerückt. Präventionsmedizin ist dann am sinnvollsten, wenn geeignete Maßnahmen frühzeitig, noch vor dem Auftreten von Symptomen oder ersten Schädigungen, eingesetzt werden können. Hier setzt auch der neue Orthopädie-Check der Diagnoseklinik München an. Er analysiert Körperhaltung und Bewegungsapparat, um frühzeitig körperliche Fehlstellungen, Überlastungen oder Bewegungsdefizite aufzudecken und so orthopädischen Erkrankungen, wie z. B. Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfällen, Gelenkerkrankungen etc., entgegenzuwirken. Neben der Prävention und dem Orthopädie-Check zählen in der Diagnoseklinik München zum Beispiel auch die patientenfreundlichen Vorsorgeuntersuchungen Basis-, Augen-, Ohren-, Brust-, Ganzkörper-Tumor-, Gefäß-, Haut-, Herz-, Raucher-, Darm-Check und der strahlungsfreie MR-Ganzkörper-Check zum umfassenden Leistungsspektrum.

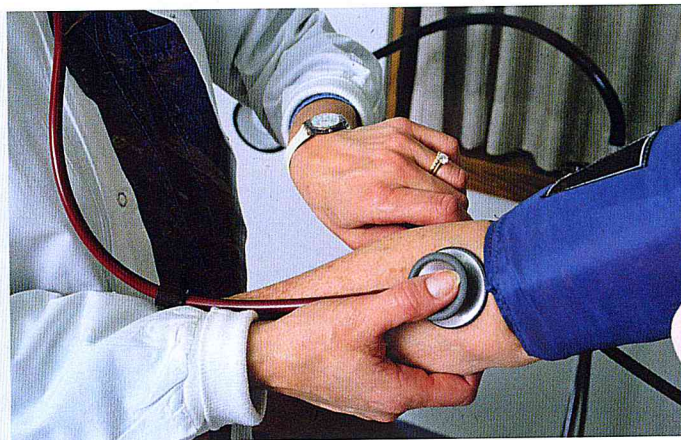
BASIS-CHECK AB 35: GRUNDLAGE FÜR INDIVIDUELLE PRÄVENTION UND VORSORGE

Für einen Patienten beginnt der Besuch in der Diagnoseklinik München mit dem

Basis-Check. Als grundlegende Vorsorgeuntersuchung, die jeder ab dem 35. Lebensjahr alle zwei Jahre durchführen sollte, dient dieser dazu, ein für den Patienten maßgeschneidertes, medizinisch sinnvolles Präventions- und Vorsorgeprogramm zu planen. Zuerst findet in einem eingehenden Gespräch eine ausführliche Erhebung der individuellen und familiären Krankheitsgeschichte statt. Auch eventuelle aktuelle Beschwerden und nachfolgende Untersuchungen werden besprochen. Zudem ist es möglich, auch präventive Gendiagnostik zur Aufklärung der individuellen Krankheitsrisiken einzusetzen. Zur Auswahl stehen derzeit in der Diagnoseklinik München die Genanalysen „Premium Frau“, „Premium Mann“, „Frau 40+“, „Mann 40+“, „Gegerechte Ernährung“ und „Genetische Risikoversorge für Herz und Gefäße“. Diese Analysen machen es erstmals möglich, frühzeitig bei jedem Menschen potenzielle Gesundheitsrisiken anhand der Entschlüsselung seines Genoms zu entdecken, um durch individualisierte Präventionsprogramme diesen entgegen zu steuern.

Anschließend folgen eine gründliche Ganzkörperuntersuchung mit verschiedenen leistungsdiagnostischen Tests sowie weiteren Untersuchungen. Im Rahmen dieses

Der Basis-Check – als grundlegende Vorsorgeuntersuchung, die jeder ab dem 35. Lebensjahr alle zwei Jahre durchführen sollte, dient dazu, ein für den Patienten maßgeschneidertes, medizinisch sinnvolles Präventions- und Vorsorgeprogramm zu planen.



Auf Basis der Untersuchungsergebnisse des **Orthopädie-Checks** können wichtige Hinweise für eine Optimierung der Bewegung in Sport und Freizeit gegeben werden.



Basis-Checks, bei dem der Patient die ganze Zeit von einem erfahrenen Facharzt begleitet und untersucht wird, werden zusätzlich die Blutwerte überprüft. Im Anschluss werden alle Untersuchungsergebnisse in einem persönlichen Arztbrief zusammengefasst und verständlich aufbereitet.

PRÄVENTIONSBERATUNG BIETET „MASSGESCHNEIDERTE“ VORBEUGUNG

Liegt das Ergebnis der Untersuchungen vor, werden alle Ergebnisse im Einzelnen analysiert und durch einen erfahrenen Facharzt kommentiert. So erhält der Patient eine verständliche und ausführliche Dokumentation. Diese ist die Grundlage für eine individuelle Beratung durch den Arzt, beispielweise zur Verbesserung des Lebensstils in Bezug auf Stress, Übergewicht, Ernährung und Sport, eventuell auch zum Ersatz fehlender Hormone oder Vitalstoffe und zur Entwicklung eines individuellen Vorsorgeprogramms. So können nicht nur Krankheiten diagnostiziert oder ausgeschlossen, sondern auch Fehl- oder Minderfunktionen von Organen entdeckt werden, um Krankheiten möglichst zu verhindern – DAS Ziel der Präventionsmedizin.

ORTHOPÄDIE-CHECK – DETAILLIERTE UNTERSUCHUNG DES HALTUNGS- UND BEWEGUNGSAPPARATES

Der neue Orthopädie-Check in der Diagnoseklinik München beginnt mit einer ausführlichen Erhebung des Gelenk- und Wirbelsäulenstatus. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf beschwerdeauslösenden Faktoren wie Fehlstatik der Wirbelsäule, Asymmetrien (z. B. Beinlängendifferenzen) und Koordinationsstörungen einschließlich fehlerhafter Bewegungsmuster. Um bei der Befunderhebung im Bereich der Wirbelsäule Röntgenstrahlung zu vermeiden, wird in der Diagnoseklinik die 3-D-Wirbelsäulenvermessung einge-

setzt. Das Verfahren erlaubt eine exakte Vermessung des Rückens und ermöglicht neben der statischen auch eine funktionelle Betrachtung der Wirbelsäule. So können fixierte Verkrümmungen (z. B. Skoliosen) von statisch bedingten Fehlhaltungen (Beinlängendifferenz) abgegrenzt werden. Mittels einer computergestützten Muskelfunktionsanalyse können zudem Balancestörungen der Muskulatur erkannt werden. Orthopädische Erkrankungen können so in einem Stadium erkannt und therapiert werden, in dem es noch nicht zu irreversiblen Schäden gekommen ist. Außerdem können auf Basis der gewonnenen Informationen wichtige Hinweise für eine Optimierung der Bewegungsabläufe in Sport und Freizeit gegeben werden. Zeigen sich im Rahmen des Orthopädie-Checks bereits erste Krankheitssymptome an einzelnen Abschnitten des Haltungs- und Bewegungsapparates, können diese mittels der in der Diagnoseklinik München zur Verfügung stehenden bildgebenden Diagnostik sehr gezielt und schonend untersucht werden. Die erfahrenen Experten der Diagnoseklinik München besprechen die Untersuchungsergebnisse mit dem Patienten und beraten auch bezüglich der weiterführenden Behandlungsoptionen und Therapien. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen ist früh eine orthopädische Vorsorge wichtig. Je frühzeitiger eine Entwicklungsstörung erkannt wird, desto gezielter und effektiver kann eine erfolgreiche Therapie eingeleitet und können Fehlentwicklungen am Haltungs- und Bewegungsapparat gestoppt werden. Aus diesem Grund bietet die Diagnoseklinik München den Orthopädie-Check auch für Kinder an.

DIAGNOSEKLINIK MÜNCHEN – EUROPAS NR. 1 FÜR GESUNDHEITSVORSORGE

Ärztlicher Leiter:

Dr. med. Bernd Dörflinger, Präsident der Europäischen Gesellschaft für Vorsorge und Früherkennung (EGVF)

Einsatz modernster bildgebender Verfahren (MRT, UCT, PET), um invasive Untersuchungen zu vermeiden:

- MR-Check (Magnetresonanztomographie-Ganzkörper-Untersuchung)
- virtuelle Koloskopie (Darmuntersuchung)
- virtuelle Koronar-Angiographie (Herzkranzgefäßdarstellung)
- virtuelle Bronchoskopie (Raucher-Lungen-Diagnostik)
- virtuelle Gefäßnavigation (Schlaganfall-Vorsorge)
- virtuelle Prostata-Gewebsanalyse (Prostata-Vorsorge)

Vorsorge-Untersuchungen und Präventionsberatung:

- Basis-Check-up und MR-Check
- Augen-, Ohren-, Haut-, Brust-, Gefäß-, Herz-, Lungen-, Darm-, Prostata- und Ganzkörper-Tumor-Untersuchung
- Frauen- und Männer-Check
- Frauen- und Männerprävention

Jetzt NEU:

- Orthopädie-Check
- Vital-Check
- Stress-Check
- Gen-Check
- Manager-Check
- Fitness-Check
- Komplett-Check